



Wertvolle Tipps gibt Anja Sczilinski (li), Leiterin des Jungen Residenztheaters. Cheney Hewitt (M) von der Partnerschule Bayhouse School Gosport in Südengland und Moritz Rieger aus der Q11 des Weidenfels-Gymnasiums hören gespannt zu.

## Viel mehr als ein Theaterstück

Moritz Rieger sitzt eingehüllt in eine Decke am Boden. Immer wieder fragt er nach etwas zu essen. Cheney Hewitt kauert sich zu ihm. Sie hat nichts, um seinen Hunger zu stillen. Nur Halt und Geborgenheit. Die beiden spielen eine kleine Szene aus dem Alltag des Krieges in der Heimat nach - als Mutter und Sohn. Die Väter sind bereits alle in den Krieg gezogen. Auf der Bühne wird nur wenig gesprochen. Heimatfront, Essensknappheit, Verzweiflung und Sorge um die in den Kampf Gezogenen. Eine Szene, die auch ohne viele Worte ihre Wirkung hat - oder gerade deswegen.